



Heiner Fangerau/Alfons Labisch
Pest und Corona
Pandemien in Geschichte, Gegenwart und Zukunft

Hardcover, 192 Seiten
18.00 € (DE) / 25.90 SFr (CH) / 18.60 € (AT)
ISBN 978-3-451-38879-8 HERDER 2020
Erscheinungstermin: 02.06.2020

Als E-Book:
9.99 € (DE) / 9.99 € (AT) / 12.00 SFr (CH)
ISBN 978-3-451-82167-7 HERDER 2020
Erscheinungstermin: 30.04.2020

Die Corona-Krise stellt uns vor die Tatsache, dass unsere Art zu leben urplötzlich ins Wanken gerät. Dies geschieht keineswegs zum ersten Mal – und wird sich sicher wiederholen. Die Ärzte und Medizinhistoriker Heiner Fangerau und Alfons Labisch erörtern Pandemien samt Covid-19 in ihren historischen, aktuellen und künftigen Dimensionen und diskutieren die Fragen: Hat die Welt so etwas wie die aktuelle Pandemie schon einmal erlebt? Wie veränderten Seuchen das öffentliche und private Leben? Was sind die natürlichen, die sozialen, historischen und kulturellen Hintergründe von Epidemien? Worauf müssen wir uns künftighin persönlich und worauf müssen sich Gesellschaft und Gesundheitswesen einrichten, wenn wir unsere Lebensart bewahren wollen?

Inhalt

Einleitung – Die „größte Herausforderung seit dem Zweiten Weltkrieg“?

1. Covid-19 – Die aktuelle Situation

2. „Skandalisierte Krankheiten“ und „echte Killer“ – Historische und aktuelle Beispiele

- AIDS und Sepsis
- Was ist eine „skandalisierte Krankheit“?
- Cholera und der gemeine Durchfall
- Skandalisierte Krankheit: Wissenschaftslogiken vs. Inszenierungslogiken
- „Skandalisierte Krankheiten“ – und Covid-19

3. Mehr als Fieber und Tote – Seuchen, die Geschichte machten

- Der „Schwarze Tod“ und der Streit um den Erreger
- Die „Attische Seuche“ und die Frage nach der Epidemie
- Pocken und Syphilis oder der Austausch zwischen den Kontinenten
- Influenza 1918 oder das vergessene Menetekel
- Seuchen und Kriege in der Moderne

4. Wenn der Tsunami kommt – Seuchen und die Gesundheitssicherung

- Das Mittelalter und die Entwicklung der „sanitas terre“

- Lepra und Syphilis in der frühen Neuzeit
- Die Pocken, das Gesundheitswesen und der Impfwang
- Die Cholera und die moderne hygienische Infrastruktur
- Medizinische Entdeckungen: Cholera und Tuberkulose
- Pettenkofer versus Koch
- Die Cholera und das internationale Gesundheitswesen
- Warum das Trinkwasser in Deutschland so gut ist
- „Typhoid Mary“
- Die Kindersterblichkeit und die Assanierung des Gesundheitsverhaltens

5. Agens – Vektor – Wirt – Krankheiten im individuellen und öffentlichen Leben

- Agens – Vektor – Wirt: Beispiel Malaria
- Der Kampf gegen den ständigen Begleiter
- Seuchenabwehr und Kultur
- Biologische Bedingungen, Epidemien und Pandemien auszulöschen
- Seuchen und Zivilisation – die Natur im menschlichen Zusammenleben
- Die Sinnggebung von Epidemien
- Biomacht und Biopolitik
- Spiel und Spaß als Selbstüberwachungsmaschine

6. Im Spannungsfeld – Der Mensch, die Gesundheit und die Gesellschaft

- Gesundheit zwischen Individuum und Gesellschaft
- Handeln in Unsicherheit
- Gesundheit im politischen Raum
- Potenziale der öffentlichen Gesundheitsleistungen

7. Die neuen Seuchen Biologie und Gesellschaft – Ausbreitung und Abwehr

- „New emerging infectious diseases“ – vom Tier übertragen
- Pandemiepläne
- Infektionsschutzgesetz
- SARS-CoV-2 und Covid-19
- Case-Control-Studies im Realversuch
- Covid-19 in Deutschland
- Nationale Reaktionen

8. Was ist zu tun?

- Die Verwandlung der Welt
- Kontrolle der biologischen Grundlagen neuer Seuchen am Ort ihrer Entstehung
- Internationale Kontrolle von Krankheitserregern und Epidemien
- Nationale Vorgaben und Grundsatzentscheidungen in Vorbereitung auf eine Epidemie
- Maßgeblich sind unsere Werte und unsere Entscheidungen
- Was zu tun ist - kurzgefasst

Autoren

Heiner Fangerau, geb. 1972; von 2008 bis 2014 Professor für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin an der Universität Ulm. 2014 folgte er einem Ruf an die Universität Köln. Seit 2016 Direktor des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin in Düsseldorf. Ehrendoktor der Carol Davila Universität Bukarest, Mitglied der Leopoldina.

Alfons Labisch, geb. 1946; Historiker, Soziologe und Arzt; 1979 Professor für Gesundheitspolitik und Medizinsoziologie an der Universität Kassel; 1991 bis 2015 Direktor des Instituts für Geschichte der Medizin, Düsseldorf; 2003 bis 2008 Rektor der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. 2004 Mitglied der Leopoldina. 2016 Professor ehrenhalber der Beijing Foreign Studies University, Peking; seit 2019 ebendort Distinguished Professor for Global History of Science and Medicine.

Pressekontakt: Isabelle Püttmann – Tel.: +49 89/5403188-46 – puettmann@herder.de